

[Der Leiter eines Zolllabors wurde in Odessa bei der Annahme von Bestechungsgeldern ertappt](#)

25.02.2023

Die Strafverfolgungsbehörden haben den Leiter der Abteilung für Gutachten und Forschung eines Speziallabors des staatlichen Zolldienstes in Odessa der Korruption überführt. Dies berichtet der Sicherheitsdienst der Ukraine am Samstag, den 25. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Strafverfolgungsbehörden haben den Leiter der Abteilung für Gutachten und Forschung eines Speziallabors des staatlichen Zolldienstes in Odessa der Korruption überführt. Dies berichtet der Sicherheitsdienst der Ukraine am Samstag, den 25. Februar.

Es wird angegeben, dass der Beamte einen Mechanismus der systematischen Erpressung von Geld von Geschäftsleuten eingerichtet hat. Für das Geld versprach er den Importeuren von Produkten, keine künstlichen Hindernisse bei der Qualitätsprüfung der in die Ukraine eingeführten ausländischen Waren zu schaffen. Er „garantierte“ auch eine „schnelle“ Ausführung der entsprechenden Dokumentation mit positiven Schlussfolgerungen der Expertise.

„Der Beamte verlangte 300 Dollar für jede „außerplanmäßige“ Prüfung. Jeden Tag passierten Dutzende von Vertretern kommerzieller Strukturen das Zolllabor in Odessa, die ausländische Produkte in die Ukraine schickten“, heißt es in dem Bericht.

Der Sicherheitsdienst der Ukraine dokumentierte zahlreiche Fakten der Geldannahme durch den Eindringling und nahm ihn an seinem Arbeitsplatz fest, als er ein weiteres Bestechungsgeld entgegennahm.

Er wurde gemäß dem Artikel über die Annahme des Angebots, des Versprechens oder der Entgegennahme eines unrechtmäßigen Vorteils durch den Beamten (Teil 3 des Artikels 368 des Strafgesetzbuches der Ukraine) angezeigt. Die Frage einer Präventivmaßnahme wird derzeit geprüft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.